

Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement

Fachhochschule Südwestfalen, Standort Soest
Bachelor of Science



Allgemein

Zukunftsauftrag Nachhaltigkeit

Die Gefährdung der Ökosysteme und natürlichen Lebensgrundlagen, der Rückgang der Artenvielfalt und der Klimawandel sind die wichtigsten Zukunftsfragen unserer Zeit. Reden darüber alleine hilft nicht – es müssen Lösungen her. Wie kann die Menschheit verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen? Wie können Klimawandel und Verlust der Artenvielfalt gestoppt werden? Welche Rolle können und sollen Unternehmen dabei spielen? Mit welchen neuen Ideen und Konzepten können Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie die Wirtschaft allgemein verantwortlich gestaltet werden, so dass nicht nur die Lebensgrundlagen geschützt, sondern auch der Wohlstand der Gesellschaft für die Zukunft gesichert ist? Mit den UN-Nachhaltigkeitszielen der „Agenda 2030“ und dem Europäischen „Green Deal“ sind die Ziele gesetzt und die Wege vorgezeichnet – es fehlen nun die Expert*innen, die uns mit Engagement und Sachkenntnis auf diesem Weg voranbringen!

Zielgruppe

Für alle, die den Schutz der Lebensgrundlagen und die Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft zu zukunftsfähigen Systemen zu ihrer beruflichen Aufgabe machen wollen, ist das Studium **Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement*** das ideale Angebot. Dabei stehen die **Ökologie von Landnutzungssystemen** sowie **Prozesse der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft** sowie des weiteren Feldes der **Bioökonomie** im Vordergrund. Der Studiengang bietet eine breite und anwendungsbezogene Ausbildung. Geht es zunächst um **ökologisches Basiswissen** mit **naturwissenschaftlichen** und **ökonomischen** Grundlagen, so ist eine **individuelle Schwerpunktsetzung** später möglich.

Die Grundlagen in den naturwissenschaftlichen und ökonomischen Fächern sind die Basis für die spätere Vertiefung zur umfassenden **Bewertung von Umwelt- und Klimawirkungen** von Landnutzungsverfahren und Produktionsaktivitäten, zur **Nachhaltigkeitskommunikation**, zu Methoden der **Ökobilanzierung** und zum **Nachhaltigkeitsmanagement**. Praktisches Lernen hat dabei einen hohen Stellenwert. So verfügt der Fachbereich über eine eigene landnutzungsökologische Versuchsstation, über spezialisierte Analytik und Labore und weitere landwirtschaftliche Versuchseinrichtungen.

Inhalt

Inhalt des Studiums

Die **ersten beiden Semester** bilden das **Grundlagenstudium**, das weitgehend gemeinsam mit Studierenden der anderen Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs absolviert wird. Bis zum Ende des zweiten Semesters ist ein Wechsel zu einem anderen Bachelorstudiengang des Fachbereichs deshalb einfach möglich; Studierende brauchen sich daher nicht von Anfang an festzulegen. Aufbauend auf dem Grundlagenstudium werden im weiteren Studienverlauf vertiefende Fachkenntnisse auf breiter Basis anwendungsbezogen vermittelt.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen können je nach persönlichem Interesse individuelle fachliche Schwerpunkte gewählt werden. Das breite Spektrum von **Wahlpflichtfächern** umfasst nicht nur Angebote aus dem Studiengang Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement. Es können zahlreiche weitere Fächer aus den Studiengängen Agrarwirtschaft, Nachhaltige

Fachhochschule
Südwestfalen

University of Applied Sciences

Kontakt

Allgemein Studienberatung

Tel.: 02371 566 538

E-Mail: studienberatung@fh-swf.de

Studienberatung FB Agrarwirtschaft

Birgit Borgmeier

Tel.: 02921 378 3159

Allgemein Studienberatung FH
SWF

Tel.: 02371 566 538

E-Mail: studienberatung@fh-swf.de

[Website >](#)

[Studiengangsflyer >](#)

Ernährungssysteme sowie Data Science für Agrarwirtschaft belegt werden. Insgesamt steht den Studierenden ein Katalog mit 58 Wahlpflichtangeboten, die jeweils einem der 7 Wahlpflichtfachcontainern zugeordnet sind, zur Verfügung. Im sechssemestrigen Studiengang sind 7 Wahlpflichtmodule (WPM) zu wählen, im siebensemestrigen Studiengang 9. Von den zu belegenden Wahlpflichtmodulen müssen mindestens 4 aus dem Container „Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement“ gewählt werden. Weitere Fächer können die Studierende als Zusatzmodule besuchen.

Im **siebensemestrigen Studiengang** ist eine **Praxisphase** von 14 Wochen vorgesehen. Diese kann in einem breiten Spektrum von Branchen absolviert werden. Dazu zählen beispielsweise:

- Betriebe und Behörden aus Land- und Forstwirtschaft;
- Betriebe und Behörden aus Natur- und Umweltschutz;
- Planungs- und Consulting-Unternehmen mit Bezug zu Natur und Umwelt;
- Biologische Stationen und Naturschutzverbände;
- Unternehmen aus dem Bereich der Bioökonomie

Studierende erwerben hier weitere praktische Kenntnisse, entwickeln eine Idee für die Abschlussarbeit oder knüpfen erste Kontakte zu möglichen späteren Arbeitgebern.

Zum Abschluss des Studiums leisten Studierende eine praxisbezogene **Bachelorarbeit** sowie eine mündliche Prüfung, das **Kolloquium**. Aufbauend auf dem Bachelorstudiengang können Absolvent*innen einen der Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwirtschaft oder an einer anderen Hochschule anschließen.

Perspektiven

Berufliche Perspektiven

Auf Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement wartet ein vielseitiges Berufsfeld, das in Zukunft dynamisch wachsen wird.

- Sie können im **Natur- und Umweltschutz**, in der **Politik**, in der **Forschung**, im **Medien-** und **Consultingbereich** vielfältige Aufgaben übernehmen
- Sie können in Unternehmen und Organisationen an der **Entwicklung umwelt- und klimagerechter Landnutzungsverfahren und Produktionsprozessen** mitarbeiten
- Als Nachhaltigkeitsmanager*innen für Behörden, Organisationen und Unternehmen arbeiten sie federführend an **Nachhaltigkeitsstrategien** und setzen diese in ihrem Wirkungsbereich um
- Vertraut mit aktuellen Methoden der Erfassung von Umwelt- und Klimawirkungen und der Ökobilanzierung, können sie in der **Umweltberatung** tätig sein oder sich im kommenden Feld der **Emissionssteuerung** und des **Emissionshandels** engagieren
- Sie können die **Nachhaltigkeit** von Unternehmen und Organisationen **bewerten** und **zertifizieren**
- Sie können in Unternehmen der **Bioökonomie** mitarbeiten oder auch selbst ein eigenes **Start-up** gründen

Versehen mit vertieften Kenntnissen zu Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft und Verständnis für die Arbeitsweise von Unternehmen bringen Sie die Anforderungen des **Umwelt- und Klimaschutz** mit den **wirtschaftlichen Erfordernissen** in Einklang.

Bewerbung

Was sind die Voraussetzungen?

- Abitur/Fachhochschulreife
- oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- oder bestandene Zugangsprüfung (in zulassungsfreien Studiengängen auch Probestudium möglich) für Bewerber*innen ohne formale Hochschulreife
- Vorpraktikum (oder einschlägige Berufsausbildung)
Als besondere Einschreibungsvoraussetzung wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit (Vorpraktikum) von mindestens drei Monaten (12 Wochen) gefordert. Ein entsprechender Nachweis ist spätestens zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn des ersten Fachsemesters vorzulegen. Eine Fristverlängerung kann bis zum Ende des zweiten Fachsemesters gewährt werden. Das Praktikum kann in Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement, in anerkannten Ausbildungsbetrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie Verwaltungsbehörden oder Dienstleistungsunternehmen aus dem weiteren land- und forstwirtschaftlichen Bereich absolviert werden. Studienbewerber*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen zudem einen Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in der von der Fachhochschule Südwestfalen vorgeschriebenen Form erbringen.

„Wie bewerbe ich mich...

...für einen Bachelor-Studiengang ohne NC?"

Sie haben

- sich im Vorfeld über gesonderte Einschreibungsvoraussetzungen wie ein Praktikum oder eine Eignungsprüfung **Ihres Wunschstudiengangs** informiert und erfüllen alle Voraussetzungen?
- sich über **die Bewerbungsfristen** für Ihre Unterlagen informiert?

Dann können Sie sich direkt online bewerben.

Sie haben noch Fragen zum passenden Bewerbungsweg?

- Prüfen Sie gerne die anderen Auswahlmöglichkeiten ("Ich habe...").

Umweltschutz